

+ In Gedenken an die Toten, Verletzten und Angehörigen des Berliner Terroranschlags +

Herwig Duschek, 20. 12. 2016 [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu) [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 2216. Artikel zu den Zeitereignissen

# Gladio-Terror in Berlin? (1)

Natürlich gibt es islamistische Anschläge hierzulande, wie den Bombenanschlag auf eine Sikh-Hochzeit in Essen,<sup>1</sup> der Messerangriff einer 15-jährigen auf einen Polizisten<sup>2</sup> oder (u.a.) die versuchten Anschläge in Ludwigshafen.<sup>3</sup> Es gibt auch eine große Anzahl von Opfern und Traumatisierten aufgrund der *Migrations-Agenda*,<sup>4</sup> – wie (u.a.<sup>5</sup>) der sehr thematisierte Mord an der Freiburger Studentin.<sup>6</sup>



(<http://www.bild.de/news/inland/anschlag/der-taeter-vom-berliner-weihnachtsmarkt-49401702.bild.html>)

Doch ich glaube nicht an die offizielle Version eines zweiten "Nizza" in Berlin.<sup>7</sup> "Nizza" war ein *Gladio*-Massaker mit ca. 86 Toten und über 300 Verletzten.<sup>8</sup> 156 Tage nach "Nizza" (14. 7. 2016) raste am 19. 12. 2016 gegen 20 Uhr ... *ein Lkw in eine Menschenmenge auf dem Weihnachtsmarkt bei der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche am Berliner Breitscheidplatz.*

<sup>1</sup> Siehe Artikel 1976 (S. 3/4)

<sup>2</sup> <http://www.n-tv.de/politik/Polizei-ignoriert-Hinweise-im-Fall-Safia-S-article18116401.html>

<sup>3</sup> Siehe Artikel 2212-2215

<sup>4</sup> Siehe Artikel 2126-2129, 2132, 2133, 2143, 2145/2146, 2154-2156, 2162-2165, 2167 (S. 1/2), 2168 (S. 1-3), 2169 (S. 1/2), 2170 (S. 1/2), 2171 (S. 1-3), 2172 (S. 1-3), 2173 (S. 1/2), 2174 (S. 1/2), 2181 (S. 1/2), 2186.

<sup>5</sup> <https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=z12D0zt-V4iLkXGfjzjOS1Q> (inkl. Täter mit Migrationshinterg.)

<sup>6</sup> <https://jungefreiheit.de/kultur/gesellschaft/2016/so-profitierte-hussein-k-vom-fluechtlingschaos-in-europa/>

<sup>7</sup> Man beachte die Anzahl der Buchstaben der beiden Städte

<sup>8</sup> "Nizza" – 14. Juli: Gladio-Terror in Nizza! Siehe Artikel 2058-2065

- Zusammenfassung: Siehe Artikel 2118-2122

- Resümee: Siehe Artikel 2122 (S. 3/4)

Zwölf Menschen wurden getötet und 48 zum Teil schwer verletzt ... Laut Angaben der Polizei Berlin wurde in den Abendstunden ein Scania-R-450-Sattelzug mit polnischem Kennzeichen in den Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz gelenkt. Das Fahrzeug fuhr dabei etwa 50 bis 80 Meter über den Markt und zerstörte mehrere Buden. Der Lkw kam aus westlicher Richtung und blieb auf der Budapester Straße stehen. Er war mit Stahlträgern beladen.<sup>9</sup>



(Weißer Pfeil: das Bild vom umgelegten deutschen Weihnachtsbaum soll offensichtlich um die Welt gehen.<sup>10</sup>)



(<http://www.bild.de/news/inland/anschlag/der-taeter-vom-berliner-weihnachtsmarkt-49401702.bild.html>)

Frage 1: Handelt es sich im obigen Bild (Pfeil) um die besagten ... Stahlträger?

<sup>9</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Vorfall\\_am\\_Weihnachtsmarkt\\_am\\_Berliner\\_Breitscheidplatz](https://de.wikipedia.org/wiki/Vorfall_am_Weihnachtsmarkt_am_Berliner_Breitscheidplatz)

<sup>10</sup> <http://www.bild.de/news/inland/anschlag/der-taeter-vom-berliner-weihnachtsmarkt-49401702.bild.html>

Der LKW wurde offensichtlich entführt, wobei sich der polnische LKW-Fahrer zur Tatzeit auch im Führerhaus befand.<sup>11</sup>

*Der (polnische) Fahrer war nach Angaben des Brandenburger Innenministeriums vermutlich erschossen worden. Der Pole hatte den Lastwagen nach bisherigen Erkenntnissen gefahren, bevor der Lkw in die Hände des Mannes fiel, der dann mit dem Lkw auf einen Weihnachtsmarkt im Herzen Berlins raste. Der polnische Kraftfahrer sei Opfer und nicht Täter, teilte Innenminister Karl-Heinz Schröter (SPD) am Dienstag nach einer Telefonkonferenz der Innenminister der Länder mit.*

*Der Pole soll am Montag gegen 15 Uhr noch mit seiner Frau telefoniert haben. In den Stunden vor der Tat war der Pole dann nicht mehr zu erreichen. „Er war ein guter Fahrer, einer der letzten guten auf dem Markt“, sagte Zurawski (Cousin und Besitzer des Lkws). Der Verstorbene hinterlässt neben seiner Frau auch ein 17-jähriges Kind.*

*GPS-Daten hätten gezeigt, dass jemand gegen 15.45 Uhr den LKW bewegt habe. „Es sah aus, als wenn jemand geübt hätte, den Wagen zu fahren“, sagte Zurawski. Der Lkw sollte in Berlin Stahlkonstruktionen abliefern und hatte seit Montagmittag in der Stadt geparkt.*

Frage 2: Wo stand der Lkw, als er gekapert wurde?

Frage 3: Gab es Zeugen der Entführung?

Frage 4: Was geschah mit dem polnischen LKW-Fahrer, bis er erschossen wurde?

Frage 5: Wann wurde der polnischen LKW-Fahrer erschossen, bzw. wann starb er<sup>12</sup>?

Frage 6: Hatte der echte Killer Mittäter?

Frage 7: Was hat es mit der Meldung auf sich, daß der Killer maskiert war, als er ausstieg und zuvor Schüsse zu hören waren<sup>13</sup>?



(Auch dieses Bild<sup>14</sup> mit dem Tod-bringenden LKW, dem "gefällten" Weihnachtsbaum und herabgestürzten Stern und der Turmruine der Gedächtniskirche, ein Relikt aus dem 2. Weltkrieg, soll offensichtlich um die Welt gehen.)

<sup>11</sup> <http://www.express.de/news/panorama/cousin-identifizierte-ihn-polnischer-lkw-fahrer-wurde-offenbar-entfuehrt-und-erschossen-25344948>

<sup>12</sup> *Nach dem Anschlag mit einem Lastwagen auf einen Berliner Weihnachtsmarkt am Montagabend ist nach Polizeiangaben ein Verdächtiger tot.* [http://www.focus.de/politik/deutschland/anschlag-in-berlin-polizei-erklaert-beifahrer-in-lkw-verstorben\\_id\\_6379215.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/anschlag-in-berlin-polizei-erklaert-beifahrer-in-lkw-verstorben_id_6379215.html)

<sup>13</sup> Augenzeuge in N24, Nachrichten, 22 Uhr, 19. 12. 2016

Weiter heißt es: ... Kurze Zeit später wurde an der Siegessäule ein Mann festgenommen. Wegen seines Aussehens geht die Polizei davon aus, dass er der mutmaßliche Fahrer des Lkw war, der wahrscheinlich entführt worden war. Ein zweiter Mann polnischer Nationalität wurde nach dem Vorfall leblos auf dem Beifahrersitz des Lkw vorgefunden.<sup>15</sup>

Und:<sup>16</sup> ... Unter den vielen Anrufern, die kurz nach 20 Uhr in der Notrufzentrale landeten, war auch ein Mann, der sich während des Gesprächs offenbar ein Herz fasste. Als er den Fahrer fliehen sah, rannte er hinter ihm her – allerdings mit Sicherheitsabstand. Während des Laufs durch die Dunkelheit (s.u.) hatte er permanent die Notrufzentrale am Telefon und gab den Beamten fortlaufend die Position des Flüchtenden durch. Nach etwa zwei Kilometern stoppte schließlich die Besatzung eines Streifenwagens den Lkw-Fahrer an der Siegessäule. "Mit Hilfe dieses Zeugen war es uns möglich, den Verdächtigen zu fassen", erklärte Wenzel. "Diese Zivilcourage kann uns heute etwas Mut machen." Die Berliner Polizei weiß zwar, wer der mutige Zeuge ist, geht aber davon aus, dass er anonym bleiben will.



(Ca. 21:00 Uhr offizielle Festnahme: Meldung von n-tv-Nachrichten 12:00, 20. 12. 2016)

<sup>14</sup> <http://www.bild.de/regional/berlin/weihnachtsmarkt/lkw-rast-in-menschenmenge-49397292.bild.html>

<sup>15</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Vorfall\\_am\\_Weihnachtsmarkt\\_am\\_Berliner\\_Breitscheidplatz](https://de.wikipedia.org/wiki/Vorfall_am_Weihnachtsmarkt_am_Berliner_Breitscheidplatz)

<sup>16</sup> <https://www.welt.de/vermishtes/article160454887/Mutiger-Zeuge-fuehrt-die-Polizei-zum-Verdaechtigen.html>



(Blick von der Siegessäule auf den Tiergarten.<sup>17</sup>)

Frage 8: Wie ist es möglich, daß der Mann dem Killer im Dunkeln auf den Fersen bleiben und die Polizei auf dem Laufenden halten konnte, ohne daß der bewaffnete Killer dies merkte und den Verfolger abschüttelte, bzw. diesen außer Gefecht setzte?

Der offizielle Fluchtweg des Verdächtigen vom Breitscheidplatz bis zur Stelle, wo er verhaftet wurde (bei der Siegessäule) ist ca. 1400 Meter lang. Diese Distanz ist für einen Flüchtenden in ca. 10 Minuten zurückzulegen (bei schnellen Schritt). Der LKW-Anschlag fand um 20:07 statt, die Festnahme aber erst gegen 21:00.

Frage 9: Was geschah in den ca. 40 Minuten dazwischen?

Über den Festgenommenen heißt es zuerst:<sup>18</sup> *Bei dem 23-jährigen Verdächtigen Naved B. verdichten sich die Hinweise, dass es sich nicht um einen Afghanen, sondern einen Pakistani handelt, meldete die Deutsche Nachrichten-Agentur. Vollständig sei dies jedoch noch nicht geklärt.*

Und:<sup>19</sup> *Der festgenommene Tatverdächtige sei Pakistaner und am 31.12.2015<sup>20</sup> eingereist. Sein Asylverfahren sei nicht abgeschlossen. Er streite die Tat ab. Die Waffe, mit der der polnische Lkw-Fahrer mutmaßlich erschossen worden ist, sei nicht gefunden worden. Es gebe kein Bekenntnis des IS.*

Einige Zeit nachdem Angela Merkel heute gegen 11 Uhr verlauten ließ:<sup>21</sup> *"Es wäre schrecklich, wenn sich bewahrheitet, dass es sich bei dem Täter um einen Menschen handelt, der in Deutschland Schutz gesucht hatte",* hieß es plötzlich:<sup>22</sup>

*Auf einer Pressekonferenz sagte Generalbundesanwalt Peter Frank, die Ermittler müssten sich „mit dem Gedanken vertraut machen, dass der Festgenommene eventuell nicht der Täter*

<sup>17</sup> <https://www.welt.de/vermischtes/article160454887/Mutiger-Zeuge-fuehrt-die-Polizei-zum-Verdaechtigen.html>

<sup>18</sup> <http://www.bild.de/news/inland/terrorberlin/weihnachtsmarkt-terror-berlin-zeuge-erkannte-verdaechtigen-verfolgte-ihn-49405268.bild.html>

<sup>19</sup> <http://www.n-tv.de/politik/16-51-BKA-Bisher-sechs-Anschlagsopfer-identifiziert-article19368596.html>

<sup>20</sup> "Link" zum letzten Silvester ("Köln")

<sup>21</sup> <http://www.wochenblatt.de/nachrichten/regensburg/ueberregionales/Anschlag-in-Berlin-Kanzlerin-Merkel-Angst-vor-dem-Boesen-darf-Deutschland-nicht-laechmen;art5578,411964>

<sup>22</sup> <http://www.bild.de/news/inland/terrorberlin/der-taeter-vom-berliner-weihnachtsmarkt-49401702.bild.html>

war oder zur Tätergruppe gehörte". Grund für die Zweifel: Nach *BILD*-Informationen wurden am Pakistani weder Schmauchspuren noch Blut oder andere Spuren festgestellt.

Frage 9: Wenn dem so wäre, warum wird der "Held", der den offiziellen Tatverdächtigen verfolgte und die Polizei auf dem Laufenden hielt (s.o.) nicht eingehend verhört, zumal er die Polizei auf eine falsche Fährte geführt hat?

Frage 10: Gehört das "Zurückrudern" der Behörden bzgl. des offiziellen Tatverdächtigen zu dem üblichen "an-der-Nase-Herumführen" der Bevölkerung bei *Gladio*<sup>23</sup>-Terroranschlägen?

Stand 19:03: *Festgenommener Verdächtiger*<sup>24</sup> ist wieder frei.

Auch das bei *Gladio*-Terroranschlägen übliche *Warum*-Schild<sup>25</sup> (– eine Art "Duftnote" –) fehlt natürlich nicht.<sup>26</sup>



Heute | 20:45 Uhr

### Maischberger

Thema der "Maischberger"-Sendung ist der Terroranschlag in Berlin. | [mehr](#)

Eines ist sicher: der (vermutliche) *Gladio*-Terroranschlag in Berlin ist gewiß der "Auftakt" für das Wahljahr 2017.

(Fortsetzung folgt.)

<sup>23</sup> Siehe unter "Gladio" in: <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>24</sup> Der tatverdächtige 23-jährige Pakistani

<sup>25</sup> Siehe Artikel 451 (S. 5), 507 (S. 3), 511 (S. 4), 782 (S. 5), 1674 (S. 3)

<sup>26</sup> <http://www.daserste.de/unterhaltung/talk/maischberger/index.html> (20. 12. 2016)